

---

*Medienmitteilung der SVP Aargau*

## **Sozialhilfe für Flüchtlinge nicht erhöhen**

Die SVP ist erstaunt darüber, dass Flüchtlinge denselben Anspruch auf Sozialhilfe haben sollen wie Leute, die jahrelang gearbeitet und in die Sozialwerke einbezahlt haben und unverschuldet in Not geraten.

Leider muss der Kanton Aargau das gültige Bundesrecht nun aber umsetzen und seine Ansätze anpassen und damit anerkannten Flüchtlingen, die in Asylunterkünften von Kanton und Gemeinde leben, mehr ausbezahlen. Die SVP wird aber mit einem Vorstoss im Bundesparlament versuchen, das Bundesrecht anzupassen. Von einer rückwirkenden erhöhten Auszahlung, wie sie von linken Kreisen angeregt wird, hält die SVP nichts. Ganz offensichtlich hat der ausbezahlte Betrag ja zum Leben gereicht.

Staufen, 1. Oktober 2020

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:  
Nationalrat Andreas Glarner, Oberwil-Lieli, 079 416 41 41*